

Mag. Julia Holzer-Pistoja

An die
Lehrerinnen und Lehrer
der Tiroler APS

Telefon +43(0)512/508-2556
Fax +43(0)512/508-742555
bildung@tirol.gv.at

DVR:0059463

Schulische Tagesbetreuung – Auszahlung der Prämie

Geschäftszahl IVa-1189/479-2013

Innsbruck, Februar 2014

Sehr geehrte Damen und Herren!

Liebe Lehrerinnen und Lehrer!

Das vielbesprochene Projekt der schulischen Tagesbetreuung wird in Tirol sehr gut angenommen. Mit der schulischen Tagesbetreuung leisten Bund und Länder einen wichtigen Beitrag für mehr Bildungsqualität und Chancengerechtigkeit und erleichtern Eltern mit schulpflichtigen Kindern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Um den steigenden Bedarf an Betreuungsplätzen für Schülerinnen und Schüler zu decken, wurde zwischen dem Bund und den Ländern eine Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG über den Ausbau der ganztägigen Schulformen beschlossen.

Ein großer Teil der Bundesmittel wird den Schulerhaltern für die Personalkosten in der Freizeitbetreuung zu Gute kommen. Mit den zur Verfügung gestellten Mitteln sollen jedoch auch Eltern dahingehend unterstützt werden, dass die Kosten für die schulische Tagesbetreuung gesenkt werden.

Besonders wichtig ist es mir an dieser Stelle, die Notwendigkeit der Betreuung der SchülerInnen durch qualifizierte Lehrkräfte in der schulischen Tagesbetreuung hervorzuheben. In vielen Fällen werden Kinder verschiedener Schulstufen mit unterschiedlichen, ihrem Alter entsprechenden Bedürfnissen gemeinsam in einer Gruppe betreut. Allen diesen Bedürfnissen gerecht zu werden und die schulische Tagesbetreuung dabei so zu gestalten, dass die SchülerInnen mit Freude daran teilnehmen, setzt eine hervorragende Ausbildung und ein gutes Gespür für Kinder voraus, was wohl nur im Rahmen einer pädagogischen Ausbildung vermittelt werden kann. Ich bin davon überzeugt, dass Sie als an den Pädagogischen Hochschulen Tirols ausgebildete LehrerInnen über die erforderlichen Voraussetzungen verfügen und bestens dafür qualifiziert sind, Verantwortung in der schulischen Tagesbetreuung zu übernehmen.

Für mich als Bildungsreferentin des Landes Tirol ist es weiterhin wichtig, ein Signal in Richtung der Lehrerschaft zu setzen. Aus diesem Grund erhält jede Lehrperson, die sich dazu bereit erklärt hat, sich im Bereich der schulischen Tagesbetreuung zu engagieren, auch dieses Schuljahr wieder eine Prämie.

Die Höhe dieser Prämie wird sich nach dem Ausmaß der in der schulischen Tagesbetreuung gehaltenen Stunden richten - **EUR 180,- pro gehaltener, halbwertiger Stunde** - und einmal pro Semester ausbezahlt werden.

Für pragmatisierte LehrerInnen wird die Prämie zum 01. März 2014 angewiesen. Für Vertragslehrpersonen erfolgt die Auszahlung des ersten Teilbetrages zum 15. März 2014.

Der zweite Teilbetrag wird nach Ablauf des Schuljahres im Sommer 2014 ausbezahlt werden.

Abschließend darf ich mich für Ihren engagierten Einsatz im Tiroler Schulwesen bedanken und Sie bitten, im Sinne einer qualitativ hochwertigen schulischen Tagesbetreuung sowie zum Wohle unserer Schülerinnen und Schüler Verantwortung in diesem Bereich zu übernehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Landesrätin Dr. Beate Palfrader